



Regionaler Planungsverband, Helmut-Just-Str. 4, 17036 Neubrandenburg

Geschäftsstelle %
Amt für Raumordnung
und Landesplanung
Mecklenburgische Seenplatte
Helmut-Just-Str. 4
17036 Neubrandenburg

Tel.: 0395 777 551-100
Fax : 0395 777 551-101

poststelle@afrlms.mv-regierung.de

www.region-seenplatte.de
www.region-mecklenburgische-seenplatte.de

Februar 2019

Auftragsbekanntmachung

Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

18.02.2019

Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung von Leistungen gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

Auftraggeber und Kontakt

Regionaler Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte, Helmut-Just-Straße 4,
17036 Neubrandenburg

Telefon: 0395 / 777 551 100
Telefax: 0395 / 777 551 101
E-Mail: poststelle@afrlms.mv-regierung.de
Internet: www.region-seenplatte.de

Der Auftraggeber ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts.



Ansprechpartner

Christoph von Kaufmann, Leiter der Geschäftsstelle (Kontakt siehe oben)

Kommunikation

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<http://www.region-seenplatte.de/Aktuelles/Ausschreibungen>

Weitere Auskünfte erteilt der oben genannte Ansprechpartner.
Angebote sind einzureichen an die oben genannte Kontaktstelle

Auftragsgegenstand

Maßnahme: **„Untersuchung der Wertschöpfung bei Erweiterung des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) auf die Destination Mecklenburgische Seenplatte“**

Leistungsgegenstand sind die Effekte, die sich aus einer „Nord“-Erweiterung des VBB in die Mecklenburgische Seenplatte ergeben, in Bezug auf die Wertschöpfungspotenziale mit Schwerpunkt der touristischen Verkehre zu untersuchen und zu quantifizieren. Darüber hinaus sind die Wertschöpfungspotenziale zu betrachten, die aus der erhöhten Attraktivität der Verkehrsverbindung für Pendler im Berufs- und auch im Ausbildungsverkehr resultiert. Zudem sind die Auswirkungen auf Bereiche der Daseinsvorsorge zu untersuchen, die z.B. durch die „grenzübergreifende“ Nutzung vorhandener Infrastrukturen möglich werden.

Der komplette Auftragsgegenstand sowie Art und Umfang der Leistung sind in der Leistungsbeschreibung ausgeführt (siehe oben: Zugang der Vergabeunterlagen unter „Kommunikation“).

Bietergemeinschaften

Die Angebotsabgabe durch Bietergemeinschaften ist zulässig.



Sprache der Leistungserbringung

Alle Leistungen sind in deutscher Sprache zu erbringen.

Ort der Leistungserbringung

Der Ort der Leistungserbringung ist dem Auftragnehmer freigestellt, soweit die technischen Voraussetzungen dies erlauben.

Laufzeit des Auftrages

Für das Gesamtprojekt ist eine Fertigstellung spätestens zum 28. Oktober 2019 vorgesehen. Die Bearbeitung des Auftrages beginnt sofort nach Zuschlagserteilung.

Eine Änderung des Ausführungszeitraumes behält sich der Auftraggeber vor und wird mit dem Auftragnehmer abgestimmt.

Frist zur Angebotsabgabe

Die Frist zur Angebotsabgabe endet am 14.03.2019, 12:00 Uhr. Es gilt der Eingangsstempel der Vergabestelle.

Öffnung der Angebote und Erteilung des Zuschlags

Die Öffnung der Angebote und die Erteilung des Zuschlages erfolgt in Abwesenheit der Bieter.

Wertung der Angebote

Die Wertung der Angebote wird nach dem Preis und weiteren Zuschlagskriterien vorgenommen. Die einzelnen Zuschlagskriterien und deren Gewichtung sind in der Leistungsbeschreibung aufgeführt.

Zuschlags- und Bindefrist

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 12.04.2019.

